

Sportler des Monats

Trampolin-Duo katapultiert sich auf Platz eins



Die Trampolin-Überraschungsweltmeister Dogonadze und Simon sind Sportler des Monats und stechen sogar Moto2-Pilot Bradl aus.

Frankfurt am Main/München - Anna Dogonadze und Jessica Simon sind **Sportler des Monats November**.

Die beiden Trampolin-Turnerinnen aus Bad Kreuznach überraschten bei der WM in Birmingham mit der Goldmedaille im Synchron-Wettbewerb.

Für diese Leistung wählte die Mehrheit der 3.800 geförderten Sporthilfe-Athleten die beiden Trampolin-Turnerinnen vor dem Moto2-Weltmeister Stefan Bradl und Kunstrad-Weltmeister David Schnabel an die Spitze.

Das Trampolin-Duo erhielt 43,5% der Stimmen und landete damit deutlich vor der Konkurrenz. Für Bradl stimmten 30,8%, für Schnabel 25,7%.

Von Rang sieben im Vorkampf zur Goldmedaille

Mit einem siebten Rang im Vorkampf waren Dogonadze und Simon ins Finale eingezogen. Eine hervorragende Übung bescherte ihnen 48,10 Punkte. Was dann folgte, war banges Warten. Doch die Leistung von Dogonadze und Simon konnte an diesem Tag kein Team überbieten.

Die Britinnen landeten am Ende, von den heimischen Fans getragen, mit 47,00 Punkten auf Rang drei. Zweiter wurde mit 47,60 Punkten die Mannschaft aus Kanada.

Bradl vor Schnabel

Mit Moto2-Pilot Stefan Bradl wurde im November nach 28 Jahren wieder ein Deutscher Motorrad-Weltmeister, der erste seit Dirk Raudies im Jahr 1993.

Bereits vor dem letzten Saisonrennen stand er als Sieger fest, da sein einziger Titelkonkurrent Marc Marquez aufgrund eines Sturzes nicht an den Start gehen konnte.

Dagegen musste bis zum Ende seiner Kür Kunstradfahrer David Schnabel alles geben, um Weltmeister zu werden. Dann stand bei der WM im japanischen Kagoshima erst fest, dass er seinen Titel im Einer-Kunstradfahren verteidigt hatte.

Mit fehlerfreier Vorstellung und einer Endpunktzahl von 208,91 Punkten stellte der 27-Jährige dazu einen neuen Weltrekord auf.

Der "Sportler des Monats" wird per Umfrage unter den 3.800 Sporthilfegeförderten Athleten ermittelt.

Vorschlagsberechtigt sind die Deutsche Sporthilfe, der Beirat der Aktiven im DOSB und **SPORT1**.

Quelle: Sport 1